

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, dem 15.12.2016 im Motel „Bistro“ an der B 87 in der Gemeinde Hohenbucko, OT Hohenbucko

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Lürding
Gemeindevertreter
OT Hohenbucko: Herr Alexander (Ortsvorsteher), Herr Hoffmann,
Frau Krumpholz, Herr Jahl
OT Proßmarke: Herr Benesch (Ortsvorsteher), Herr Lehmann,
Herr Wassermann, Herr Kramer

Amt: Amtsdirektor, Herr Polz

Gäste: Frau Schmidt, Herr Mahl

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 20.10.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zum Investitionsplan 2017
6. Beschlussfassung zur 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Hohenbucko
7. Beschlussfassung zur Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße im OT Proßmarke“
8. Beschlussfassung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Hohenbucko
9. Beschlussfassung zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
10. Beschlussfassung für die Beauftragung und Finanzierung eines Rechtsanwaltes zur Klärung von Mängelansprüchen
11. Informationen zum Veranstaltungsplan 2017 der Gemeinde Hohenbucko
12. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

26.-12./2016 zur 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Hohenbucko

27.-12./2016 zur Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße im OT Proßmarke“

- 28.-12./2016 zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Hohenbucko
- 29.-12./2016 zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR)
- 30.-12./2016 zur Beauftragung und Finanzierung eines Rechtsanwaltes zur Klärung der Mängelansprüche gegenüber der Firma Eibe
- 31.-12./2016 zur Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit der Schulsekretärin

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Lürding, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Gemeindevertreter gedenken den Verstorbenen Frau Marianne Emde und Herrn Peter Herling aus Hohenbucko.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 3

TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 4

TOP 10 Beschlussvorlage Nr. 5

TOP 14 Beschlussvorlage Nr. 6

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 20.10.2016 – öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Frau Schmidt würde es begrüßen, wenn die Einladungen der Gemeindevertretersitzungen auch an die Aushangtafel am Friedhof angebracht werden könnten.

Herr Alexander erklärt sich bereit, zukünftig auch dort eine Einladung auszuhängen.

TOP 5

Den Gemeindevertretern liegt der aktuelle Entwurf des Investitionsplanes für 2017 vor. Entsprechend der investiven Schlüsselzuweisungen stehen der Gemeinde finanzielle Mittel in Höhe von 18.700,00 € zur Verfügung.

Herr Lürding erläutert die einzelnen Positionen und stellt den Entwurf zur Diskussion. Fördermittelanträge zur Finanzierung des Eigenanteils für die Nachfolgemeasures an der Schule, Turnhalle und Kita wurden beim Nothilfefonds gestellt. Eine Rückantwort liegt noch nicht vor.

Die Gemeindevertreter diskutieren zum Investitionsplan.

Die Abgeordneten verweisen auf die teilweise schlechte Beschaffenheit des Schwarzenburger Weges und beraten, in welcher Form die Schäden/Wurzeluntergrabungen behoben werden könnten. Da für Reparaturarbeiten keine ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, aber das Befahren der Straße mit überhöhter Geschwindigkeit Gefahren birgt, legen die Abgeordneten fest, einen Antrag zur Aufstellung eines Verkehrszeichens zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h zu stellen.

Herr Alexander hält es für erforderlich, das Parkett im Saal in Hohenbucko abschleifen zu lassen.

Herr Benesch macht auf die gute Auslastung des Freizeitzentrums in Proßmarke aufmerksam und beantragt den Kauf von 25 Stühlen.

Herr Lürding erklärt, dass dies freiwillige Maßnahmen sind.

In dem Zusammenhang verweist Herr Polz auf den geplanten Gehwegbau in der Dorfstraße in Proßmarke, wofür auch finanzielle Mittel zur Finanzierung des Eigenanteils benötigt werden. Die Maßnahme ist für 2018 beantragt und es werden auch Mittel aus 2017 dafür benötigt.

Weiterhin informiert Herr Lürding zum aktuellen Sachstand bezüglich des Dorfteiches in Hohenbucko. Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ hat keine Möglichkeiten den Teich zu entschlammen. Der Gewässerunterhaltungsverband Kleine Elster-Pulsnitz war vor Ort und könnte die Arbeiten für ca. 1.000,00 € bis 1.500,00 € ausführen.

Herr Polz weist darauf hin, dass der Gemeinde ein Nutzungsentgelt für die Kita in Höhe von 11.500,00 € zur Verfügung steht, welches in 2017 für Investitionen in diesem Bereich verwendet werden kann und daher mit eingeplant wird.

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 1

Herr Lürding teilt mit, dass mit Beschlussfassung der öffentliche Teil des Protokolls auf der Internetseite des Amtes Schlieben veröffentlicht werden kann, nachdem die Niederschrift durch die Abgeordneten bestätigt wurde. Wie in der Beschlussvorlage genau aufgeführt, wurde in den entsprechenden §§ hinter dem Wort Amtsdirektorin/ Amtsdirektor eingefügt.

Die Gemeindevertreter beschließen die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Hohenbucko.

Beschluss-Nr.: 26.-12./2016

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 2

Herr Lürding erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Benesch informiert über die stattgefunden Anliegerversammlung in der das Bauvorhaben umfassend erläutert und auf die Möglichkeit hingewiesen wurde, sich im Amt Auskünfte über die Höhe der Anliegerbeiträge einzuholen. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass ab der Kirche von der linken auf die rechte Straßenseite (Blickrichtung Schwarzenburg) gewechselt wird, um keine Dienstbarkeiten eintragen lassen zu müssen, was Kosten spart.

Herr Lehmann steht diesem Bauvorhaben sowie dem geplanten Gehwegbau kritisch gegenüber. Ein Wechsel des Gehwegverlaufes von links nach rechts sowie die Weiterführung des Gehweges ab dem Grundstück Richter hält er nicht für notwendig.

Herr Alexander ist der Meinung, dass der Ortsvorsteher die Anlieger persönlich über die Höhe der Anliegerbeiträge informieren sollte, was bei der Erneuerung des Gehweges beachtet werden könne.

Herr Polz verweist auf die notwendige Beschlussfassung zur Planungssicherheit für das Vorhaben.

Die Gemeindevertreter beschließen die Durchführung des Bauvorhabens „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße im OT Proßmarke“.

Beschluss-Nr.: 27.-12./2016

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 3

Herr Lürding erklärt, dass die Gemeinde in die kulturellen Einrichtungen investiert hat und die Gebühren möglichst kostendeckend angepasst werden müssen.

Die Gemeindevertreter beschließen die Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Hohenbucko.

Beschluss-Nr.: 28.-12./2016

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 4

Herr Polz macht grundlegende Ausführungen zu Grundsätzen und Zielen des LEP-HR. Der Entwurf enthält viele undefinierte Rechtsbegriffe ohne Erläuterung. Die Gemeinde wird in ihrer Entwicklung (u. a. Schaffung von Wohnraum, Einzelhandelsgeschäfte) eingeschränkt.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP-HR) **nicht** zu.

Beschluss-Nr.: 29.-12./2016

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Beschlussvorlage Nr. 5

Herr Benesch erläutert die Beschlussvorlage.

Die Abgeordneten diskutieren umfassend zur Sachlage.

Die Gemeindevertreter beschließen mehrheitlich die Beauftragung und Finanzierung eines Rechtsanwaltes zur Klärung der Mängelansprüche gegenüber der Firma Eibe.

Beschluss-Nr.: 30.-12./2016

6 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Stimmenthaltungen

TOP 11

Herr Lürding übergibt an die Gemeindevertreter den vorläufigen Veranstaltungsplan der Gemeinde für 2017, welcher auch in beiden Ortsteilen ausgegangen wurde. Der Termin für die Seniorenweihnachtsfeier am 02.12.2017 muss noch ergänzt werden.

Bis zum 05.01.2017 ist dem Amt zu melden, welche Veranstaltungen veröffentlicht werden sollten.

TOP 12

Herr Benesch informiert über den Antrag von Herrn Frank Richter, Proßmarke. Er beabsichtigt auf seinem Grundstück in der Naundorfer Straße vier Baucontainer aufzustellen, die er als Büro- bzw. Lagerräume nutzen möchte.

Die Gemeindevertreter haben keine Einwände.

Herr Mahl spricht die kommunale Waldfläche in Proßmarke, auf der Holz geschlagen wurde, an. Seiner Meinung nach wäre es sinnvoller gewesen, die komplette Fläche zu pflügen, bevor diese umzäunt wurde.

Herr Polz erklärt, dass mit der ausführenden Firma abgestimmt wurde, dass dies erst nach einem Einschlag auf den betreffenden Flächen erfolgt.

Weiterhin informiert Herr Polz über die Weiterführung des Projektes zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen in 2017. Fördermittelanträge sind wieder über das Amt, voraussichtlich bis zum 15.02.2017 einzureichen. Eine Auswahl sollte in Abwägung des Zustandes der Wege sowie der Dringlichkeit erfolgen. Herr Polz schlägt vor, die Wege auf dem Gänseberg zwischen Proßmarke, Naundorf und Hohenbucko auszubauen, da diese nicht mit Tankfahrzeugen befahrbar sind.

Die Abgeordneten stimmen dem Ausbau dieser Wegstrecke zu.

Herr Polz verweist Herrn Mahl auf die Möglichkeit, als landwirtschaftlicher Betrieb Wege von der Kommune zu pachten, um diese ausbauen zu können.

Herr Polz teilt mit, dass die Firma PeWoBe Professionelle Wohn- und Betreuung SA GmbH Wolmirstedt beabsichtigt, das ehemalige Hotel Kalka in eine Einrichtung für betreutes Wohnen (ca. 68 Plätze) umzubauen. Erste Planungsunterlagen/ Zeichnungen liegen den Abgeordneten

vor. Die Gemeindevertreter stehen diesem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Die Firma sollte das Projekt vor Ort näher vorstellen.

Ob die Firma den Antrag auf Nutzungsänderung zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber zurückgezogen hat, soll beim Landkreis Elbe-Elster nachgefragt werden.

Um 21:30 Uhr wird eine fünfminütige Sitzungspause eingelegt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Lürding
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor